

Der Landtag Nordrhein-Westfalen hat am 30. November 2023 folgendes Gesetz beschlossen:

**Siebtes Gesetz zur Änderung des Polizeigesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen**



# **Siebttes Gesetz zur Änderung des Polizeigesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen**

## **Artikel 1**

Das Polizeigesetz des Landes Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juli 2003 (GV. NRW. S. 441), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 13. April 2022 (GV. NRW. S. 504) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. Die Inhaltsübersicht wird wie folgt geändert:

a) Die Angabe zur Überschrift des fünften Abschnitts wird wie folgt gefasst:

### **„Fünfter Abschnitt**

**Entschädigungsansprüche, Berichtspflichten gegenüber dem Landtag und Gebühren“.**

b) Nach der Angabe zu § 68 wird folgende Angabe eingefügt:

### **„§ 69 Gebühren“**

2. § 20c Absatz 10 wie folgt geändert:

a) In Satz 1 wird die Angabe „2022“ durch die Angabe „2027“ ersetzt.

b) In Satz 2 wird die Angabe „2023“ durch die Angabe „2028“ ersetzt.

3. § 34c Absatz 10 wird wie folgt geändert:

a) In Satz 1 wird die Angabe „2022“ durch die Angabe „2027“ ersetzt.

b) In Satz 2 wird die Angabe „2023“ durch die Angabe „2028“ ersetzt.

4. § 46 Absatz 3 Satz 3 wird aufgehoben.

5. § 52 Absatz 1 Satz 2 wird aufgehoben.

6. Die Überschrift des fünften Abschnitts wird wie folgt gefasst:

### **„Fünfter Abschnitt**

**Entschädigungsansprüche, Berichtspflichten gegenüber dem Landtag und Gebühren“.**

7. § 68 wird wie folgt geändert:

a) In Satz 1 wird die Angabe „20 und“ gestrichen

b) In Satz 3 wird die Angabe „20a bis“ gestrichen.

**Artikel 2  
Inkrafttreten**

Dieses Gesetz tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 30. November 2023

André Kuper  
Präsident